

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

20.4.1853 (No. 107)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 107.

Mittwoch den 20. April

1853.

Bekanntmachungen.

Nr. 5,756. Vom 11. bis 12. d. M. wurden die nachbeschriebenen Kleidungsstücke durch gewaltfames Aufbrechen eines Verschlags entwendet und hat der Bestohlene eine Belohnung von 10 fl. ausgesetzt, der zur Ermittlung des Thäters und des Entwendeten verhelfen sollte:

- 1) Ein Paar schwarze Bockskinhosen, noch neu, im Werth von 8 fl.
- 2) Ein Paar schwarze tuchene Hosen, im Werth von 6 fl.
- 3) Ein Paar schwarzgraue tuchene Hosen, noch neu, im Werth von 6 fl.
- 4) Eine schwarze Atlasweste, fast neu, Werth 5 fl.
- 5) Eine schwarze Buckskinweste, Werth 2 fl.
- 6) Ein schwarzes Atlashalstuch, Werth 1 fl.
- 7) Ein weißes leinenes Sacktuch, Werth 12 kr.
- 8) Ein baumwollenes Sacktuch, roth geblümt, Werth 6 kr.; beide roth gezeichnet mit J. W.
- 9) Ein Paar weiße wollene Socken, neu, mit J. W. roth gezeichnet, Werth 30 kr.
- 10) Ein leinenes Mannsheub, roth gezeichnet mit J. W. und zwar unten am Schliß, Werth 1 fl.
- 11) Ein Felleisen von schwarzem Leder, inwendig mit blauer Leinwand ausgefüllt; dasselbe war schon ziemlich abgenutzt, Werth 1 fl.

Karlsruhe den 13. April 1853.
Großh. Stadtamt.

B. K.

L. Schönthaler a. j.

Nr. 5,797. Die Gebrüder Otto und Gustav Gorenflo, Söhne des Instrumentenmachers Gorenflo dahier, haben um die Erlaubniß zur Auswanderung nach Amerika gebeten. Es wird deshalb Tagfahrt zur Schuldenliquidation anberaumt auf

Freitag den 6. Mai d. J.,
Vormittags 11 Uhr,

wozu sämtliche Gläubiger derselben anher vorgeladen werden.

Karlsruhe den 17. April 1853.

Großh. Stadtamt.

Stöffer.

vd. L. Breithaupt.

Nr. 5,809. Der pensionirte Kriegsministerial-Expeditior Jakob Baker von hier und seine Ehefrau Elisabeth, geb. Wittmann, haben die Magdalene Nagel, geboren zu Langensteinbach, Tochter des dortigen Bürgers Johann Nagel und der verstorbenen Katharine, geb. Wittmann, an Kindesstatt angenommen. Dieser Annahme ist durch amtliches Erkenntniß vom 19. Februar d. J., Nr. 2,367, stattgegeben worden, und hat dieses Erkenntniß durch Verfügung Großh. Kreisregierung dahier vom 12.

April d. J., Nr. 10,717, die Bestätigung erhalten, was hiermit öffentlich verkündet wird.

Karlsruhe den 18. April 1853.

Großh. Stadtamt.

Stöffer.

vd. L. Breithaupt.

Versteigerungen und Verkäufe.

Gasthaus- und Ackerversteigerung.

Die Erben der verstorbenen Wittwe Magdalene Steinmetz, geb. Erny in Karlsruhe lassen am

Dienstag den 3. Mai d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

- 1) ihr frequentes Gasthaus zur Stadt Staßburg mit der Realwirthschaftsgerechtigkeit — Eck der Langen- und Adlerstraße Nr. 111, neben Leberhändler Henle und Bäckermeister Heuß — bestehend in der Wohnung für den Wirth und einer Anzahl geräumiger Zimmer zum Logiren, Remise, Stallung für 40 Stück Pferde, zwei Höfen u. großem Speicher, taxirt zu 20,000 fl.;
- 2) $\frac{1}{2}$ Morgen Acker im Sommerstreich, neben Weinhändler Weiß und Friseur Stüttgen, taxirt zu 400 fl.,

im Hause selbst der Erbtheilung wegen öffentlich versteigern.

Die Bedingungen können bei Notar Grimmer eingesehen werden.

Karlsruhe den 8. April 1853.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

B. B. v. A. R.

Mayer.

vd. Trabinger.

Fahrrisversteigerung.

Donnerstag den 21. April, Morgens 9 Uhr, werden im Hause Nr. 76 der Bähringerstraße im 3. Stock gegen gleich baare Zahlung versteigert, als: ein gut erhaltenes Ruhebett, ein Kanapee mit 6 Stühlen, ein ruffbaumener Schifffonier, zwei dito Kommode, ein Kirschbaumener Pfeilerkommod, ein ruffbaumener Eckkasten, zwei dito Nachttische, mehrere dergleichen Tische und Bettladen, ein tannener zweithüriger Kasten, ein einthüriger Kasten, ein tannener Bügeltisch und tannene Gestelle; ferner ein Spiegel in vergoldeter Rahme und sonst andere Spiegel, kattunene lange Vorhänge sammt Zugehörde; sodann Strohsessel, ein kleiner Herd sammt Zugehörde, nebst Küchengeschirr, eichene Ständer, etwas Glas- und Porzellengeschirr und sonst noch allerlei Hausrath.

Aus Auftrag:

Lehmann, Taxator.

Zmal. 2.

Am 25. April.
8. Mai.**Fahrnißversteigerung.**

Aus Auftrag wird durch Unterschriebenen im Haus Nr. 46 der Stephaniensstraße Montag den 9. Mai, von Früh 9 bis 12 Uhr und Mittags von 2 bis 5 Uhr, verschiedenes Möbel von Mahagony- und Nußbaumholz, wobei 4 Kanapee mit Stühlen, Schifffonier, Kommode, Spieltische und verschiedene andere Tische, Bettladen, Schränke, 1 Penduluhr, 1 Hänglustre, Spiegel in vergoldeten Rahmen, Lampen, 1 vollständiger Herd und noch verschiedene Gegenstände gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden. Es können diese Gegenstände zwei Tage vor der Versteigerung eingesehen werden. Karlsruhe den 19. April 1853.

M. Wagner.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 21. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden aus der Gantmasse der Gastwirth Andreas Welz Eheleute: Bettwerk, Schreinwerk, Faß- und Bandgeschirr und sonstiger Hausrath im Gasthaus zum Wienerhof dahier gegen Baarzahlung durch den Unterzeichneten versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 18. April 1853.

Kölle,

Commissär als Massepfleger.

Mittwoch den 20. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden in der Adlerstraße Nr. 9 folgende Gegenstände gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert:

- 1) lederne und hölzerne Koffer,
- 2) dito Hutschachteln,
- 3) dito Reisetaschen,
- 4) sämmtliches Sattlerwerkzeug,
- 5) vorräthige Steigbügel, Schnallen und eine Parthie Kartoffeln.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 18 ist auf den 23. April oder 23. Juli im zweiten Stock ein freundliches Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, auf die Straße, und einem kleinen in den Hof gehend, nebst Küche und sonstigem Zugehör. Näheres im zweiten Stock, die vierte Thüre, zu erfragen.

Akademiestraße Nr. 33 ist der zweite Stock, auf die Straße gehend, auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und sonstigen Erfordernissen.

Akademiestraße Nr. 37 ist ein Logis mit 3 Zimmern, Altkof, Küche u. s. w., oder 2 Zimmer sammt Küche zu vermieten und sogleich zu beziehen. Auch ist daselbst ein Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu beziehen. Näheres im 2. Stock, woselbst ein noch neues Kanapee zu verkaufen ist.

Amalienstraße Nr. 15 ist im Hintergebäude eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, 2 verrohrten Kammern, Küche, Keller, nebst Holzstall, und ist auf den 23. April oder Juli zu beziehen.

Amalienstraße Nr. 24 ist im Hintergebäude ein Zimmer, Kammer, Küche, Holzplaz und Keller an eine ledige Person oder kinderlose Familie auf

den 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer.

Amalienstraße Nr. 33 sind zwei kleine möblirte Zimmer zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein Pferd stall zu 2 Pferden nebst 2 Kammern und Zugehör zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Amalienstraße Nr. 37 ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, 2 verrohrten Speicherkammern, Küche, Trockenspeicher, zwei Kellern, Holzstall und Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Blumenstraße Nr. 4 ist im untern Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten.

Erbprinzenstraße Nr. 31 ist im untern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Näheres im Laden daselbst.

Herrenstraße (kleine) Nr. 6 ist ein Mansardenlogis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Herrenstraße (alte) Nr. 7 ist ein Logis im Hinterhaus sammt Zugehör sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im obern Stock.

Herrenstraße (alte) Nr. 15 sind 3 Zimmer, wovon 2 auf die Straße gehen, mit oder ohne Möbel, einzeln oder zusammen, auf das billigste zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 23 ist im dritten Stock eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern, nebst allem Zugehör auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten.

Herrenstraße (neue) Nr. 31 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller sammt den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 13 ist im mittlern Stock ein hübsches möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten und sogleich oder später zu beziehen.

Langestraße, in der Nähe des polytechnischen Instituts, ist in einem neuen Hause eine Wohnung von 3 Zimmern, jedes mit 2 Fenstern, Küche, Keller und Holzplaz an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im Kontor dieses Blattes.

Langestraße Nr. 58 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Altkof, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April oder auf den 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Langestraße Nr. 97 ist im Vorderhaus ein Logis von 3 Zimmern sogleich und im Hinterhaus eines von 2 Zimmern, sammt Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

Schwey. by.

Kofmann. 3. by.
Srnby.

Schenk. by.

Schmidt. by.

Wolff. by.

Stephanienstraße Nr. 22 ist der untere Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Altkof, Küche, Keller, 1 Mansardenzimmer, Schwarzwaschkammer, Holzstall, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres im Hintergebäude.

Waldhornstraße Nr. 47, im Vorderhaus eine Stiege hoch, ist ein Logis, bestehend in Stube, Küche, Keller und Holzstall, auf den 23. Juli zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 81 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Altkof, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzstall, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 94, ganz nahe am Marktplatz, sind zwei Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, nebst Kammer und Vorkamin auf den 23. Juli zu vermieten, können aber auch schon auf den 23. April bezogen werden. Näheres ist im untern Stock zu erfragen.

Zirkel (vorderer) Nr. 20 ist eine in die Ritterstraße gehende Wohnung von drei Zimmern, zwei Kammern, Küche, Keller und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

Im Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung von 5 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Kammer u. auf den 23. April oder Juli zu vermieten.

In dem Eckhause der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, im zweiten Stock, mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu ebener Erde rechts.

Zimmergesuch.

Ein einzelner Herr sucht in einer angenehmen Lage der Stadt 3 unmoblierte Zimmer ohne Küche. Adressen beliebe man in der Conditorei, Langestraße Nr. 138, abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von festem Alter sucht eine Stelle als Haushälterin bei einer stillen Familie, und kann sogleich eintreten. Nähere Auskunft erfährt man in der neuen Waldstraße Nr. 77.

Kapital zu verleihen. Gegen gerichtliche, doppelte Versicherung sind sogleich 200 fl. Pflegschaftsgelder auszuleihen: Langestraße Nr. 89.

Verlorenes. Auf dem Wege der Langenstraße über den Marktplatz nach der Eisenbahn ging gestern Abend ein Armband, bestehend aus fünf Korallenschmüren und goldenem Schlosse, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, es gegen gute Belohnung auf dem Kontor dieses Blattes abzugeben.

Verlorener Hund.

Ein Wachtelhündchen, schwarz mit braunen Abzeichen und weißer Brust ist verloren gegangen: Zähringerstraße Nr. 31.

Verkaufsanzeige. Alte Herrenstraße Nr. 16 ist ein noch ganz guter Stör um billigen Preis zu verkaufen.

Verkaufsanzeige. Es sind sogleich zu verkaufen: ein Kommod, ein Ecklästchen, etwas Bettwerk, eine Couverte, Spiegel, verschiedener Hausrath, Küchengeräthe, sowie eine Einrichtung zum Haarflechten. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

Kaufgesuch. Gebrauchte Armatur-Gegenstände der Feuerwehr werden zu kaufen gesucht. Wer darin etwas abzugeben hat, beliebe seine Adresse auf dem Kontor dieses Blattes niederzulegen.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Der Unterzeichnete bringt hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß Herr F. Bachmann als Theilhaber in sein Geschäftsbureau eingetreten ist, und dasselbe von heute an unter der Firma: „Ulrich & Comp.“ fortgesetzt wird. Den Plan über unsere Geschäftsführung werden wir später mittheilen.

Karlsruhe den 16. April 1853.
B. Ulrich & Comp.,
Spitalstraße Nr. 37.

Cabelian, Schellfische, franz. Mustern, Caviar, — frisch ger. Winterlachs, Bückinge zum Braten, —

Fromage de Brie, de Neufchâtel, Münster-, alten Parmesan-, Chester-, Strachino di Milano, Eidamer- (holl. Käse), feinsten Emmenthaler-, Limburger und Rahmkäs empfiehlt

C. Arleth.

Frische Alpenbutter ist wieder angekommen bei **Gustav Schmieder.**

Frisches Butterschmalz ist wieder eingetroffen bei **Fried. Herlan.**

Eine große Auswahl schöner **Blumentöpfe**, und für Spinnpflanzen sich besonders gut eignende, elegante

Blumen - Hänge - Ampeln empfiehlt zu den billigsten Fabrikpreisen **Karl Benjamin Gehres, Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.**

Für Damen. Mein Lager in **Lingerie de Paris** ist durch neue Gegenstände auf's Vollkommenste assortirt, was ich hiermit empfehlend anzeige. **W. Himmelheber.**

Anzeige. Für die Naturbleiche in **Kandern** bei Basel nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, wobei ich die pünktlichste Besorgung verspreche. **Christian Niempp, neue Kronenstraße Nr. 23.**

by. Moog, Schonhardt, Marktstraße 9.

by. Moog, Marktplatz.

Imml.

Imml.

Imml.

Imml.

Imml.

by.

Imml. den 26. April, Ing. n. 23. M. b. n. 18. Jun

Strohhüte

werden sehr schön gewaschen und auf Verlangen nach neuester Façon geändert.

Kath. Brechtel,
alte Waldstraße Nr. 29.

Gewirke und Sommer-Shawls,

einfache und doppelte, schwarze und farbige Seidenzeuge sind neuerdings in großer Auswahl eingetroffen bei

S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

Anzeige.

Der Verkauf vom Schloß Ortenberger Wein wird am 25. April eingestellt, und kann in den Sommer-Monaten hier kein Wein verabfolgt werden.

Münchener Salvator

ist angekommen im
Badischen Hof.

Die erste Sendung Lagerbier ist angekommen, wozu höflich einladet
A. Henry, zu den drei Eichen.

Cäcilien-Verein.

Künftigen Donnerstag den 21. d., Abends halb 7 Uhr, findet als siebentes Vereinskonzert die

Deutscher Phönix.

Achte ordentliche Generalversammlung.

Nächsten Samstag den 23. d. M., Vormittags 10 Uhr, findet im Lokale des Museums dahier die achte ordentliche Generalversammlung der Herren Aktionäre unserer Gesellschaft statt.

Indem wir zu zahlreichem Erscheinen ergebenst einladen, bemerken wir, daß Anmeldungen behufs Ausfertigung der Eintrittskarten bis längstens Donnerstag den 21. d. M. auf dem Gesellschafts-Bureau, Langestraße Nr. 154 zu geschehen haben.

Karlsruhe, den 16. April 1853.

Versicherungs-Gesellschaft des deutschen Phönix.
Sektion Karlsruhe.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Dr. Weiß v. Freiburg. Hr. Volk, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Hellmer, Kfm. v. Frankfurt.
Englischer Hof. Hr. Ziegler, Part. mit Tochter von Schaffhausen. Hr. Reiß, Part. von Dudley. Hr. Fries, Part. v. Heidelberg. Hr. Dr. Spindler v. Freiburg. Hr. Druthheim, Part. v. Heidelberg. Hr. Schlossing, Kfm. v. Berlin. Hr. Pfisterling, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Rosenthal und Hr. Bondi, Kaufl. v. Frankfurt.
Goldener Adler. Hr. Briesfond, Geometer mit Frau v. Kaltenberg. Hr. Gebr. Fischer, Kaufl. von Basel. Herr Göring, Gastw. v. Offenburg. Hr. Eicheler, Stud. jur. von Freiburg.

Goldener Karpfen. Hr. Konz, Part. v. Emmendingen. Hr. Bauer, Def. von Altdorf. Hr. Gerber, Gastwirth von Grombach. Hr. Frei, Part. v. Niefen.

Goldenes Kreuz. Hr. Luis, Rent. a. England. Hr. Schneider, Rent. v. Straßburg. Hr. Schönlein, Kfm. von Frankfurt. Hr. Levering, Kfm. v. Schwelm.

Goldener Ochse. Hr. Röhe, Kfm. v. Bielefeld. Hr. Mauerer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Schneider, Kfm. von Bremen. Hr. Montag, Kfm. von Schwellingen.

Aufführung von Gluck's Oper „Alceste“ statt, zu deren Besuche wir unsre Mitglieder einladen.

Um die bei früheren Konzerten vorgekommenen Mißbräuche hinsichtlich der Einführung und des Eintritts Unberechtigter zu verhüten, wird der Besuch dieses Konzertes nur gegen Vorzeigung von Eintrittskarten gestattet sein, deren Abgabe an die nicht ausübenden Mitglieder nach den Bestimmungen der §§. 9 und 10 der Statuten heute Nachmittag von 2 bis 3 Uhr im Musiksaal durch eine besondere Kommission erfolgt, an welche man sich deshalb zu wenden hat.

Programme mit erklärendem Text von H. Eichne sind am Abend der Aufführung, beim Eingang in den Saal, um den Preis von 3 kr. das Exemplar zu erhalten.

Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 7 Uhr ist die gewöhnliche Chorprobe, dagegen unterbleibt die nächste Samstagsprobe.

Witterungsbeobachtungen
im Groß-botanischen Garten.

19. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	27° 10,5''	West	hell
12 „ Mitt.	+ 11	27° 10,5''	Nordost	„
6 „ Abds.	+ 12	27° 10''	„	„

by
Luml.
Luml.
Luml.
Luml.
Luml.

ter
32

ist